



Da entlang der Esellaine Ausuferungen, die die Ortslage gefährden, zu verzeichnen sind, sind dort ebenfalls Maßnahmen zur Herstellung eines ausreichend leistungsfähigen Abflussquerschnitts vorgesehen.

Am Köckenbach sind ebenfalls Maßnahmen zur Herstellung eines ausreichend leistungsfähigen Abflussquerschnitts vorgesehen

Am Kainzengraben ist wie bei der Teilüberleitung auch ein Rückhaltebecken geplant, um den Geschiebeeintrag in den Köckenbach zu minimieren.

Am Küberggraben ist der Bau einer Schwergewichtsmauer im Bereich des Parkplatzes „Wellenberg“ und Maßnahmen zur Herstellung eines ausreichend leistungsfähigen Abschlussquerschnitts vorgesehen.

An der Großen Laine wird in weiten Bereichen ein ausreichend leistungsfähiges Gerinne durch die Herstellung eines Rechteckgerinnes erreicht.

Am Lainegraben ist zur Reduzierung des Totholzeintrags der Bau einer Seilnetzsperrung vorgesehen und im weiteren Verlauf muss das Gerinne saniert und geringfügig ertüchtigt werden.